

11. Mai 2021

## **Antrag zur Sitzung der Gemeinde- vertretung am 26. 05. 2021**

### **Beitritt zum Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“**

Die FDP-Fraktion beantragt

**Die Gemeinde Eppertshausen tritt dem vom Land Hessen gegründeten Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ bei, um sich damit für das damit verbundene Förderprogramm zu qualifizieren und Landeszuschüsse für Investitionen in den Klimaschutz zu sichern.**

**Dazu unterzeichnet der Gemeindevorstand die entsprechende Charta. Im Anschluss erstellt die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit den Gremien einen Aktionsplan.**

Begründung:

Das Land Hessen vertreten durch das Landesumweltministerium knüpft Landeszuschüsse für Klimaschutzinvestitionen an einen Beitritt zum Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“. Derzeit sind hier bereits 281 hessische Kommunen aktiv, so z.B. Münster sowie Dieburg, Rödermark, Babenhausen und Groß-Umstadt bereits mit einsehbaren Aktionsplänen oder Klimaschutzkonzepten.

Ein Beitritt durch Unterzeichnung der Charta erschließt bereits Beratungsleistungen zur Erstellung eines Aktionsplans; der Plan selbst qualifiziert für Zuschüsse von derzeit 100% für investive Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen.

Mit dem Beitritt gibt die Gemeinde Eppertshausen das Signal an die Bürgerinnen und Bürger, in den kommenden Jahren verstärkte kommunale Anstrengungen für den Klimaschutz zu unternehmen und mit landesgeförderten Investitionen bspw. in Wärmedämmung oder erneuerbare Energien einen Beitrag für die Zukunft zu leisten.

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>

<https://www.klima-kommunen-hessen.de/files/content/downloads/20191125-Broschuere%20KlimaKommunen BF.pdf>

Mit der Billigung  
Tina B. Weber Zustimmung





## Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“

Der Klimawandel und die Anpassung an seine Folgen sind eine zentrale Herausforderung der Gegenwart. Hessische Städte, Gemeinden und Landkreise sind aktiv, um ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren und um sich an verändernde klimatische Bedingungen anzupassen.

Das Land Hessen hat sich das Ziel gesetzt, bis 2025 seine Treibhausgasemissionen um 40 % gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2050 soll das langfristige Ziel der Klimaneutralität erreicht werden. Dies bedeutet eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um mindestens 90 %.

Im Lichte des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landes Hessen strebt die Unterzeichnerin / der Unterzeichner dieser Charta das Ziel an, bis 2050 klimaneutral zu werden. Der unterzeichnenden Kommune ist freigestellt, sich dazu ergänzend eigene Zwischenziele zu setzen. Die Kommune stellt einen Aktionsplan zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung vor Ort auf, um darzulegen, wie sie ihre Ziele erreichen will.

Dieser enthält:

- die Erfassung des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Kommune,
- eine Darstellung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung sowie
- die Darstellung des Treibhausgasminderungspotenzials der geplanten Klimaschutzmaßnahmen.

Der Aktionsplan wird mindestens alle fünf Jahre aktualisiert. Ein Klimaschutzkonzept kann den Aktionsplan ersetzen, ist aber um den Anpassungsbereich zu ergänzen. Die Kommunen verpflichten sich zudem, jährlich über ihr Engagement für den Klimaschutz und in der Anpassung an den Klimawandel zu berichten.

Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner bleibt solange Mitglied im Bündnis der Klima-Kommunen, wie sie / er dieser Selbstverpflichtung nachkommt.

Datum / Unterschrift  
Bürgermeister / in